



von Wolfgang Ruland

**Angelika Barkow-Reichert bietet in ihrem „Waschhäuschen“ in Asbach-Löhe ausgesuchte Antiquitäten und Accessoires im Landhausstil an und öffnet für Besucher auch ihren Garten, der Teil der Kräuterwind-Gartenroute ist.**

**J**n Löhe, einem 273-Seelen-Flecken nördlich von Asbach, darf man sich ganz wie auf dem Land fühlen. Öffnet sich die Pforte zum „Waschhäuschen“ und dessen Garten, betritt man ein Areal, das man getrost als gelebten Landpartie-traum bezeichnen kann. Städtischen Besuchern mag es wie ein Paradies vorkommen, so wie man es sonst nur aus Zeitschriften und Büchern kennt.

30 Jahre ist es her, dass Angelika Barkow-Reichert und Helmut Reichert, aus Bonn kommend, einen unansehnlichen und stark

renovierungsbedürftigen Dreiseithof in Löhe erwarben und ihm wieder Leben einhauchten. Dabei ist nicht nur Neues entstanden: „Wir haben vieles so belassen, wie wir es vorgefunden haben und wie es uns

### *Idylle aus dem Bilderbuch*

für unser Empfinden passend erschien“, beschreiben beide ihre Vorgehensweise, wobei in jedem Winkel ein sicherer Geschmack sichtbar wird. So wirken Haus und Garten gewachsen lebendig und atmen geradezu einen natürlichen Charme.

**B**ei einem Besuch von Redakteuren der Zeitschrift „Schöner wohnen“ wurde die Hausherrin in der Idee bestärkt, nicht nur die eigenen vier Wände und Garten zu verschönern, sondern ihr stilsicheres privates Hobby auch in ein selbst geführtes Ladengeschäft für Liebhaber des Landhausstils zu übertragen. Im alten Waschhäuschen des Hofes entstand

  
**KRÄUTERWIND**  
GENUSSREICH WESTERWALD

daher vor zehn Jahren das erste Angebot mit Antiquitäten im Landhausstil, die aber nicht nur zur Dekoration dienen: „Die Dinge sollen eine wohnliche Atmosphäre schaffen, aber auch nützlich sein“, charakterisiert Angelika Barkow-Reichert ihr Sortiment. Heute steckt nicht nur das namengebende Waschhäuschen voller Kostbarkeiten, sondern neben ehemaligem Pferdestall und Schweinekoben bieten Innenhof und Remise eine Fülle von Schätzen: antikes Porzellan und Besteck, Emaillegeschirr und -kannen, handgewebtes Bauernleinen, Tisch- und Handtücher, Flaschenträger aus Eisenblech, Eierkörbe aus Drahtgeflecht, Quiltdecken, Weidenkörbe, altes Gartenmobiliar sowie Dekorations-



Die Barkow-Reicherts in ihrem Garten

artikel aus Glas, Holz und Eisen. „Gewachsener Landhausstil mit Tupfern provençalischer Lebensart“, so nennt die Waschhäuslerin gerne ihr Warenangebot. Das gleiche gilt für den Garten, um den sich in der Hauptsache ihr Mann kümmert. Alles erscheint organisch und wie aus einem Guss. Auch die Artikel, die zum Verkauf in Hof und Garten angeboten werden, wirken wie an Ort und Stelle gewachsen oder zumindest, als würden sie schon immer dort stehen. Im Bauerngarten, dem das Ehepaar die Möglichkeit zur eigenen Entfaltung gibt und der

*unternehmen!*

zur Kräuterwind-Gartenroute zählt, trifft man neben Gemüse und vielfältig blühenden Blumen auf Kräuter wie Rosmarin, Salbei, Melisse, Bärlauch, Fenchel, Wermut, Thymian, Sauerampfer, Majoran und Waldmeister. „Die Kräuter dienen zum Einsatz in unserer Küche und aufbereitet als Geschenk für Freunde“, berichten die stolzen Gartenbesitzer und Hobbyköche. Neben Walnuss- und Maronenbaum gedeihen im Garten auch Mohn, Fingerhut, sogar Hopfen und süße Weintrauben sowie ein uralter Blauregen.

Nach alter Art hat Helmut Reichert einen jahreszeitlichen Baumspiegel um die Stämme angelegt, gerade blüht das Vergissmeinnicht, erfreut das Auge und lässt beim genießerischen Betrachten alle Alltagssorgen hinter sich.



#### INFO

Waschhäuschen und Garten sind regelmäßig geöffnet: mittwochs von 10 bis 14 Uhr und samstags von 12 bis 16 Uhr und gerne nach Vereinbarung. Besucher dürfen dann auch den Garten genießen.

Am Freitag, 18. und Samstag, 19. Juni lädt Angelika Barkow-Reichert zum Sommerfest im Waschhäuschen ein, an beiden Tagen geöffnet von 12 bis 17 Uhr.

Eitorfer Straße 16 · 53567 Asbach-Löhe  
Tel: 02683-967355 · [www.waschhaeuschen.de](http://www.waschhaeuschen.de)